Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband Halbturn

im Landesverband Burgenland

Traditionsname: Armeeoberkommandant, Feldmarschall „Erzherzog Friedrich“

Chronik

Vorwort

Bürgermeister Markus Ulram

Die Gemeinde Halbturn errichtete 1923 das Kriegerdenkmal für die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen des 1. Weltkrieges, welches am 3. Juni 1923 enthüllt und eingeweiht wurde. An diesem Kriegerdenkmal wurde eine Gedenktafel für alle Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen des 2. Weltkrieges angebracht. Dieses Kriegerdenkmal soll als Mahnmal für alle Generationen dienen, dass nie wieder Krieg in unserer Region stattfinden darf.

Die Gemeinde Halbturn zeichnet Tradition und Kameradschaft aus. Der Österreichische Kameradschaftsbund – Ortsgruppe Halbturn trägt wesentlich zur Aufrechterhaltung von Traditionen und gelebter Gemeinschaft bei. Es sind Männer und Frauen, die unsere christlichen Werte an die Nachkommen weitergeben und so ihren Beitrag für ein gemeinsames Europa leisten.

Zur Europäischen Union kann man stehen wie man will – Tatsache ist, dass die Europäische Union das größte friedensschaffende Projekt auf der ganzen Welt ist. Dieses vereinte Europa müssen wir fördern, um so mögliche kriegerische Auseinandersetzungen zu verhindern.

Zusammenhalt ist für eine Gemeinschaft unumgänglich. Unsere Gemeinde lebt von vielen Vereinstätigkeiten, die dies fördern. Wir unterstützen daher unseren Kameradschaftsbund im Sinne des gesamten Dorflebens.

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden des Österreichischen Kameradschaftsbundes – Ortsgruppe Halbturn für ihren Einsatz.

Im Namen der Gemeinde Halbturn möchte ich zum 90-Jahr-Jubiläum recht herzlich gratuliere und wünsche auf diesem Wege dem Kameradschaftsbund für seine weitere Tätigkeit viel Erfolg und alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihr

Markus Ulram
Bürgermeister

Vorstellung des Landesverbandes

Wir wollen den Wandel von einem Veteranenverein zu einer Wertegemeinschaft dokumentieren und unsere Ideale in feste Ziele umsetzen:

Völkerverständigung in Europa unter dem Motto
"Nie wieder Krieg"

Aufrechterhaltung der christlichen Werte. Soldatische Tugend und Tradition. Förderung der Gemeinschaft in den Orts-, Stadt- und Bezirksverbänden, im Burgenland, in Österreich und in ganz Europa. Mitarbeit in unseren Gemeinden und Städten, im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich. Bekenntnis zu unserer Heimat.

Der ÖKB Burgenland besteht aus sechs Bezirks- mit 42 Traditions-, Stadt– und Ortsverbänden. Der Mitgliederstand beträgt derzeit etwa 3.500 Frauen und Männer. Wir sind der größte unparteiische und überkonfessionelle Friedensverein Österreichs mit ca 250.000 Mitgliedern. Wir gedenken aller Opfer der Kriege und jede unserer Veranstaltungen versteht sich als eine Demonstration für den Frieden. Der ÖKB Burgenland pflegt auch seit Jahren die grenzüberschreitende Kameradschaft mit unseren Nachbarn in Ungarn. In unseren Kameradschaften finden sich Jung, ab 16 Jahren, und selbstverständlich ältere Semester, gleichermaßen Frauen und Männer aus allen Gesellschaftsschichten unseres Landes.

Herzlichst, Ihr Präsident des Burgenländischen Landesverbandes

KomRat Friedrich SCHEUBREIN

Einleitung des Obmannes

Der Österreichische Kameradschaftsbund versteht sich insbesondere als Friedensbewegung. Eines unserer wichtigsten Ziele ist die Erhaltung des Friedens in Freiheit, beginnend von Familie und Gemeinde bis zur europaweiten Völkerversöhnung, um nie wieder in die Gefahr eines Krieges zu kommen.

Der ÖKB tritt für ein starkes Österreich innerhalb Europas mit einer integrierten Landesverteidigung, für die Wahrung und Pflege der soldatischen Tradition, sowie die täglich gelebte Kameradschaft ein.

Die Mitglieder des ÖKB arbeiten auf dem sozialen Sektor und helfen im Sinne der Kameradschaft, mit Unterstützung in Not geratener Kameraden, Besuch von kranken und alten Mitgliedern. Wir nehmen an Begräbnissen teil und begleiten unsere Mitglieder auf dem letzten Weg auf dieser Erde.

Es gehört besonders zu unseren Pflichten, die Opfer der Weltkriege in Erinnerung zu halten. Viele Familien in Halbturn haben den Verlust von Angehörigen zu beklagen. Darum organisiert der Ortsverband jährlich am 01. November beim Kriegerdenkmal eine Gedenkfeier. Wir fördern auch die Arbeit des Schwarzen Kreuzes, das dringend Mittel für die Erhaltung von Soldatenfriedhöfen und Gedenkstätten benötigt.

Wir rücken aus zu Gedenken an die gefallenen, verstorbenen, vermissten, verunglückten Kameraden, sowie für alle im Dienst von Einsatzorganisationen ums Leben gekommenen Menschen, kirchlichen Festen, Veranstaltungen anderer Kameradschaften und des Bundesheeres.

Wir pflegen die Kameradschaft mit Verbänden in ganz Österreich, aber auch in Partnerschaften über die Staatsgrenzen hinweg.

Um den Verein erhalten und die Aufgaben weiter erfüllen zu können, bedarf der Ortsverband Halbturn ordentlicher und unterstützender Mitglieder. Wir wollen besonders unsere Jugend ansprechen. Es liegt an ihr, die Zukunft zu gestalten, Traditionen und Gedenken an die Ahnen zu pflegen.

Die Tätigkeit des Ortsverbandes findet bei der Bevölkerung und den politischen Gemeindevertretern, die zumeist selbst Mitglieder des Vereines sind, hohes Ansehen. Es werden auch immer wieder Projekte von den heimischen Firmen dankenswert finanziell unterstützt. Es erfüllt mich mit Stolz, dass sich unsere Mitglieder auch tatkräftig auf Bezirks- und Landesebene einbringen. So stellen wir derzeit u.a. mit Vzlt Wolfgang Wimmer den Bezirksobmann und ich habe die Ehre das Amt des Landesvizepräsidenten auszuüben.

Ich danke auch allen, die an der Gestaltung der Chronik mitgewirkt haben.

Feri Meszlenyi, Vzlt i.R.

Geschichte des Ortsverbandes

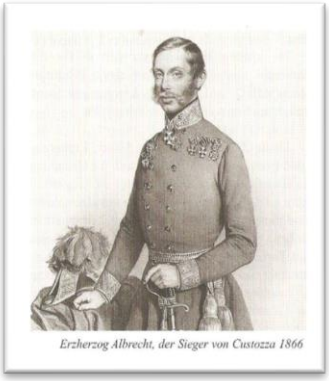
Der Ortsverband Halbturn des Österreichischen Kameradschaftsbundes, im Landesverband Burgenland, kann auf eine geschichtliche Entwicklung zurückblicken, die bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zurückreicht.
Der genaue Zeitpunkt der Zugehörigkeit von Halbturnern zu den ersten Veteranenvereinigungen und die Anzahl der Mitglieder kann nicht mehr eruiert werden, da hierüber keinerlei Unterlagen mehr existieren. Sie sind in den Wirren des russischen Frontdurchzuges im Jahre 1945 verloren gegangen. Nach Erinnerungen von Zeitzeugen sollen sich hier schon bald nach der Jahrhundertwende Vereine statuiert haben.

1890

Der **"Neusiedler Bezirks Militär-Veteranen-Verein"** gründete sich im Oktober 1890 aus ausgedienten im Neusiedler Bezirke domizilirenden Soldaten des k. u. k. Heeres und der k. ung. Landwehr.

`Am 03. Mai 1892 geruhte seine Hoheit der Durchlauchtigste Herr Erzherzog Albrecht das Protektorat des Vereines allergnädigst zu übernehmen`,

und der Verein führte seither den Namen: **„Erzherzog Albrecht Neusiedler Bezirks Militär-Veteranen-Verein".**


Erzherzog Albrecht, der Sieger von Custozza 1866

Er gliederte sich in Abteilungen, die mit den politischen Gemeinden ident waren:

Kaisersteinbruch	Császárkőbánya
Neusiedl am See	Nezsider
Parndorf	Pándorfalu Bgld
Weiden	Védeny
Jois	Nyulas
Halbturn	Féltorony
Winden	Sásony

(ungarische Ortsbezeichnungen)

`Der Verein setzt sich zum Ziele, die treue Anhänglichkeit an Seine Majestät des Königs und das Vaterland zu wahren, die Gesetze zu ehren, das freundschaftliche Verhältnis unter den, vom aktiven Militärstande in das bürgerliche Leben zurückgetretenen, aufrecht zu erhalten und zu vermehren, für das materielle Wohl eines jeden einzelnen vom Unglücke heimgesuchten Kameraden tunlichst zu sorgen und zur Bestreitung der Krankheits- und Begräbniskosten mit Beiträgen beizusteuern.`

1918

Nach dem 1. Weltkrieg hatte Ungarn den Vertrag von Trianon zu ratifizieren. Teile Westungarns mit Halbturn fielen als Burgenland an Österreich. Ödenburg wurde bei der manipulierten Abstimmung als Hauptstadt verloren. Die Alliierten setzten die Übergabe des Grenzlandes mit 28. August 1921 fest.

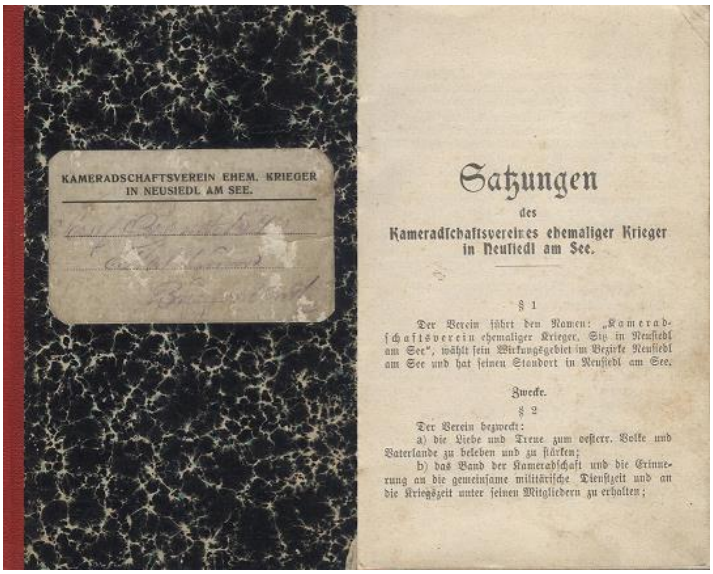
(Uniform der ersten Veteranen)

Die frühe Mitgliedschaft, 1911 bis 1921, des Zugsführers Josef Brandstätter (Abbildung links) beim Neusiedler Bezirks Militär-Veteranen-Verein der Abteilung Halbturn ist durch noch immer vorhandene Mitgliedsbücher mit Bestätigungen über die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge belegt.

1923

Mayer Michael (siehe Obmänner) gründete den „Heimkehrerverband“. Einer Vereinsbestimmung nach, soll beim Tod eines Kameraden an dessen Wohnhaus eine Trauerfahne angebracht werden, ihm beim Leichenbegängnis von den Kameraden ein würdiges Geleit, mit Fahne und Musik gegeben werden, sowie mit einer Kranzniederlegung, ehrenden Dankes- und Abschiedsworten und dem Lied vom „Guten Kameraden“ letzte Ehrenbezeigung erwiesen werden. Dieser pietätvollen Anregung wird auch bis heute getreulich entsprochen. Noch im Gründungsjahr wurden eine Kameradschafts- und eine Trauerfahne erstanden.

Der Name des „Erzherzog Albrecht Neusiedler Bezirks-Veteranen-Verein“ wurde mit den Satzungen, Zahl 5/V, vom 20. Februar 1923, der Burgenländischen Landesregierung, damals mit Sitz in Sauerbrunn, auf **„Kameradschaftsverein ehemaliger Krieger in Neusiedl am See“** geändert.
Auf Initiative der Heimkehrer wurde bereits 1923 von der Gemeinde Halbturn das Kriegerdenkmal für die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen des 1. Weltkrieges errichtet und am 3. Juni 1923 feierlich enthüllt und geweiht.



KAMERADSCHAFTSVEREIN EHEM. KRIEGER IN NEUSIEDL AM SEE.

Satzungen
des
Kameradschaftsvereines ehemaliger Krieger in Neusiedl am See.

§ 1

Der Verein führt den Namen: „Kameradschaftsverein ehemaliger Krieger, Sitz in Neusiedl am See“, wählt sein Wirkungsgebiet im Bezirke Neusiedl am See und hat seinen Standort in Neusiedl am See.

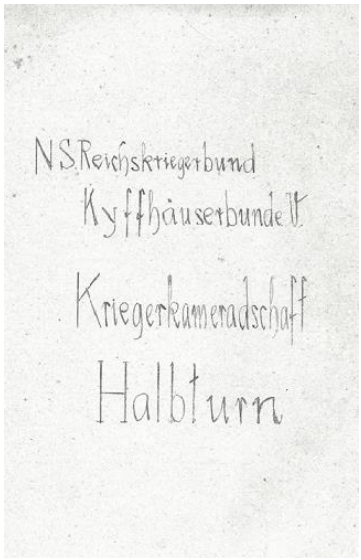
Zwecke.

§ 2

Der Verein bezweckt:
a) die Liebe und Treue zum oesterr. Volke und Vaterlande zu beleben und zu stärken;
b) das Band der Kameradschaft und die Erinnerung an die gemeinsame militärische Dienstzeit und an die Kriegszeit unter seinen Mitgliedern zu erhalten;

1938

Nach dem Anschluss Österreichs im Jahre 1938 an das Deutsche Reich wurde der Heimkehrer-Verein aufgelöst und dem Kyffhäuserbund eingegliedert.



(Michael Mayer mit Fahnentrupp)

1945

Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte die Erfassung aller Heimkehrer aus beiden Weltkriegen und die Neuaufnahme von Mitgliedern. Die Bezeichnung Heimkehrer-Verein wurde wieder verwendet und bestand als solcher bis 1962.

Die Kameradschaftsfahne ging in den Kriegsereignissen 1945 verloren. Am Kriegerdenkmal wurden für alle Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen des 2. Weltkrieges Gedenktafeln (mit Namen) angebracht. Seit der Errichtung des Kriegerdenkmales findet alljährlich zu Allerheiligen eine Gedenkfeier vor dem Mahnmal für die Toten der Weltkriege und der verstorbenen Kameraden statt.

1962

Der Beitritt des Heimkehrer-Vereins zum **Österreichischen Kameradschaftsbund** Landesverband Burgenland wurde vollzogen. Der Vorstand des Ortsverbandes hat beschlossen den Traditionsnamen:

Armeeoberkommandant, Feldmarschall
„Erzherzog Friedrich“

zu führen.

Soldaten des Bundesheeres der 2. Republik gehören als Reservisten, desgleichen auch aktive Soldaten, unserem Ortsverband als Mitglieder an.

1975

Die Neuanschaffung einer Vereinsfahne erfolgte auf Initiative des Obmannes Karl JEZIK. Die Fahnenweihe wurde am 29. Juni 1975, im Rahmen einer Feldmesse vor dem Kriegerdenkmal vom Militärdekan Monsignore Josef WALLNER und unter Assistenz des Ortspfarrers Geistlicher Rat Josef ADAM, vorgenommen.

Die Fahne trägt den Spruch:

„Den Toten zur Ehr, den Lebenden zur Mahnung“

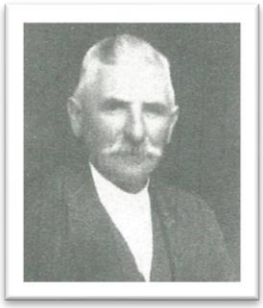
Fahnenpatinen:

Frau Maria SCHNEIDER
Frau Anna BAUER
Frau Johanna BACHER
mit
Obmann Karl JEZIK
(v.li.n.re.)

(Präsentation der neuen Fahne mit Fahnen der Gäste)

Obmänner

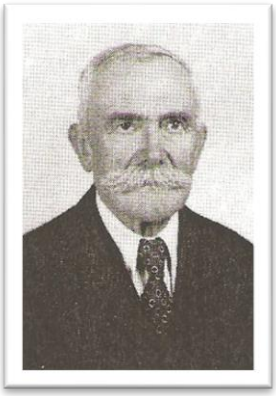
1.) **GRÖSZ Georg**, Erzherzog Friedrich Straße 41
Obmann: Vor den 1.Weltkrieg bis 1924



2.) **MAYER Michael**, Landwirt, Quergasse 25
Obmann: 1924 bis 1938

3.) **ADLER Stefan**, Obere Bahn-Gasse 23
Obmann: 1962 bis 1974

4.) **JEZIK Karl**, Gärtnermeister, Blumentalgasse 15
Obmann: 1974 bis 1980



5.) **SCHNEIDER Hans**, Oberst der Zollwache
Obmann: 1980 bis 1991

6.)

HAIDER Josef, BezInsp der Zollwache
Obmann: 1991 bis 1998

7.) **MESZLENYI Franz**, Vzlt a.D.

Obmann:	seit 1998 lfd
Bezirksobmann Stv.:	2003 bis 2011
Landesvizepräsident:	seit 2011 lfd

Vorstandsmitglieder

(Vorstandsmitglieder aktuell bei Jahreshauptversammlung 2013)

Wahl 1924

Obmann:	MAYER	Michael
Schriftführer:	Oberamtmann MÜLLER	Friedrich
Kassier:	LICHTENECKER	Josef
Beisitzer:	SCHNEIDER	Josef
	JEZIK	Karl
	GRAF	Andreas
	LICHTENECKER	Andreas

Wahl 1962

Obmann:	ADLER	Stefan
Obmann-Stv.:	JEZIK	Karl
Schriftführer:	Oberamtmann ETL	Stefan
Schriftführer-Stv.:	RIEDELBERGER	Stefan
Kassier:	CSOKAY	Julius
Kassier-Stv.:	LOCSMANDY	Stefan
Beisitzer:	ETL	Franz
	WACHTLER	Michael
	BACHER	Josef
	BRÜNDLMAYER	Franz
Kassaprüfer:	ZWINGER	Josef
	WACHTLER	Anton
	KISS	Josef

Wahl 1974

Obmann:	JEZIK	Karl
Obmann-Stv.:	THURY	Franz
Obmann-Stv.:	SCHWÖGELHOFER	Josef
Kassier:	PALTRAM	Anton
Kassier-Stv.:	LICHTENECKER	Josef
Schriftführer:	BRUNNER	Josef
Schriftführer-Stv.:	ETL	Johann
Beisitzer:	MANTLER	Josef
	ZECHMANN	Josef
	LUNCSER	Paul
	SCHNEIDER	Franz
	ETL	Georg
	LOCSMANDY	Stefan
Kassaprüfer:	BERGER	Josef
	KNÖBL	Michael
	ZINIEL	Franz

Wahl 1980

Obmann:	Obst SCHNEIDER	Hans
Obmann-Stv.:	THURY	Franz
Obmann-Stv.:	SCHWÖGELHOFER	Josef
Kassier:	PALTRAM	Anton
Kassier-Stv.:	LICHTENECKER	Josef
Schriftführer:	BRUNNER	Josef
Kommandant:	BERGER	Josef
	ZINIEL	Franz
Beisitzer:	MANTLER	Josef
	ZECHMANN	Josef
	SCHNEIDER	Franz
	LINDENBERGER	Adolf
	WOHLFART	Viktor
Kassaprüfer:	KNÖBL	Michael
	LUNCSER	Paul
	BERGER	Josef

Wahl 1983

Obmann:	Oberst SCHNEIDER	Hans
Obmann-Stv.:	THURY	Franz
Obmann-Stv.:	KNÖBL	Michael
Schriftführer:	SCHWÖGELHOFER	Josef
Schriftführer-Stv.:	ETL	Johann
Kassier:	PALTRAM	Anton
Kassier-Stv.:	LICHTENECKER	Josef
Kommandant:	BERGER	Josef
Kassaprüfer:	BRUNNER	Josef
	LUNCSER	Paul
	ZINIEL	Franz
Beisitzer:	MANTLER	Josef
	ULRAM	Paul
	ZECHMANN	Josef
	SCHNEIDER	Franz
	LINDENBERGER	Adolf
	WOHLFART	Viktor

Wahl 1986

Obmann:	Oberst SCHNEIDER	Hans
Obmann-Stv.:	SCHWÖGELHOFER	Josef
Obmann-Stv.:	KNÖBL	Michael
Schriftführer:	ETL	Johann
Kassier:	PALTRAM	Anton
Kassier-Stv.:	LICHTENECKER	Josef
Kommandant:	BERGER	Josef

Fahnentrupp:	SCHWÖGELHOFER	Josef
	MANTLER	Josef
	LINDENBERGER	Adolf
Kassaprüfer:	BRUNNER	Josef
	LUNCSER	Paul
	THURY	Franz
	ZINIEL	Franz
Beisitzer:	MANTLER	Josef
	WOHLFART	Viktor
	ZECHMANN	Josef
	SCHNEIDER	Franz
	ULRAM	Paul
	WEISZ	Franz

Wahl 1989

Obmann:	Oberst SCHNEIDER	Hans
Obmann-Stv.:	SCHWÖGELHOFER	Josef
Obmann-Stv.:	KNÖBL	Michael
Schriftführer:	SCHWÖGELHOFER	Josef
Schriftführer-Stv.:	ETL	Johann
Kassier:	PALTRAM	Anton
Kassier-Stv.:	LICHTENECKER	Josef
Kommandant:	BERGER	Josef
Kdt-Stv.:	ZECHMANN	Josef
Fahnentrupp:	SCHWÖGELHOFER	Josef
	MANTLER	Josef
	LINDENBERGER	Adolf
Kassaprüfer:	LUNCSER	Paul
	ZINIEL	Franz
	HAIDER	Josef
Beisitzer:	THURY	Franz
	WOHLFART	Viktor
	WEISZ	Franz
	ZECHMANN	Josef
Beisitzer:	MANTLER	Josef
	SCHNEIDER	Franz
	ULRAM	Paul

Wahl 1991

Obmann:	HAIDER	Josef
Obm-Stv.:	KNÖBL	Michael
Obm-Stv.:	MESZLENYI	Franz
Schriftführer:	SCHWÖGELHOFER	Josef
Schriftführer-Stv.:	ETL	Johann
Kassier:	PALTRAM	Anton

Kassier-Stv.:	LICHTENECKER	Josef
Kommandant:	BERGER	Josef
Kdt-Stv.:	ZECHMANN	Josef
Fahnentrupp:	SCHWÖGELHOFER	Josef
Fahnentrupp:	LINDENGERGER	Adolf
	WOHLFART	Viktor
	STADLER	Johann
Kassaprüfer:	LUNCSER	Paul
	ZINIEL	Franz
	SCHEIDER	Franz
Beisitzer:	THURY	Franz
Beisitzer:	WEISZ	Franz
	STEURER	Lorenz

Wahl 1994

Obmann:	HAIDER	Josef
Obmann-Stv.:	KNÖBL	Michael
Obmann-Stv.:	MESZLENYI	Franz
Kassier:	PALTRAM	Anton
Kassier-Stv.:	LICHTENECKER	Josef
Schriftführer:	THURY	Franz
Schriftf-Stv.:.	ETL	Johann
Kommandant:	ZECHMANN	Josef
Kdt-Stv.:	SCHMIDT	Franz
Fahnentrupp:	LINDENBERGER	Adolf
	STADLER	Johann
	WOHLFART	Viktor
Kassaprüfer:	LUNCSER	Paul
	SCHNEIDER	Franz
	ZINIEL	Franz
Beisitzer:	WEISZ	Franz
	STEURER	Lorenz

Wahl 1998

Obmann:	MESZLENYI	Franz
Obmann-Stv.:	SCHMIDT	Franz
Obmann-Stv.:	KNÖBL	Michael
Schriftführer:	MESZLENYI	Stefan
Schriftührer-Stv.:	WOHLFAHRT	Jürgen
Kassier:	GRÖSS	Michael
Kassier-Stv.:	WIMMER	Walter
Kassaprüfer:	LUNCSER	Paul
	LANG	Paul
Kommandant:	ZECHMANN	Josef
Kdt-Stv.:	SCHNEIDER	Franz
Fahnentrupp Offzier:	LINDENBERGER	Adolf

Beisitzer:	Obst a.D. SCHNEIDER	Hans
Beisitzer:	HAIDER	Josef
Bezirksprotektor:	Ing. NACHTNEBEL	Alfred

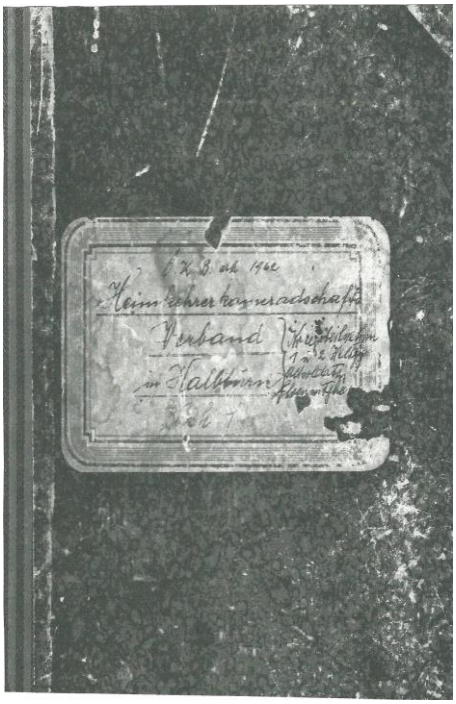
Wahl 2007

Obmann:	MESZLENYI	Franz
Obmann-Stv.:	SCHMIDT	Franz
Obmann-Stv.:	WOHLFAHRT	Jürgen
Schriftführer:	MESZLENYI	Stefan
Schriftführer-Stv.:	WOHLFAHRT	Jürgen
Kassier:	GRÖSS	Michael
Kassier-Stv.:	WIMMER	Walter
Kassaprüfer:	LUNCSER	Paul
	LANG	Paul
Kommandant:	ZECHMANN	Josef
Kdt-Stv.:	SCHNEIDER	Franz
Fahnentrupp:	LINDENBERGER	Adolf
Beisitzer:	Obst a.D. SCHNEIDER	Hans
Beisitzer:	BezInsp HAIDER	Josef
Bezirksprotektor:	Ing. NACHTNEBEL	Alfred

Wahl 2011

Obmann:	MESZLENYI	Franz
Obmann-Stv.:	GRÖSS	Michael
Obmann-Stv.:	WEISS	Rudolf
Schriftführer:	MESZLENYI	Stefan
Schriftführer-Stv.:	KIRSCHNER	Horst
Kassier:	GRÖSS	Michael
Kassier-Stv.:	WIMMER	Walter
Kassaprüfer:	GISCH	Andreas
	LANG	Paul
Kommandant:	ZECHMANN	Josef
Kdt-Stv.:	SCHNEIDER	Franz
Fahnentrupp:	LINDENBERGER	Adolf
Bezirksprotektor:	Ing. NACHTNEBEL	Alfred
Kooptierte Beisitzer:	JEZIK	Anton
	FRAISSL	Gerhard
	HORVATH	Johann
	ZINIEL	Walter

Mitgliederverwaltung



Der Mitgliederstand wurde bis 1998 in vier Büchern geführt.

1. Buch, Heimkehrerkameradschafts-Verband, 312 Stammblätter, Kriegsteilnehmer 1. u. 2. Weltkrieg, Altsoldaten.

2. Buch, Heimkehrerkameradschafts-Verband, 100 Stammblätter, Kriegsteilnehmer 1. u. 2. Weltkrieg.

3. Buch, Heimkehrerkameradschafts-Verband, 97 Stammblätter, Kriegsteilnehmer 2. Weltkrieg.

4. Buch, ÖKB OV-Halbturn seit JG 1937, 147 Stammblätter, Soldaten nach 1956 (Staatsvertrag 1955)

Seit 1999 werden sämtliche Mitglieder im PC verwaltet.

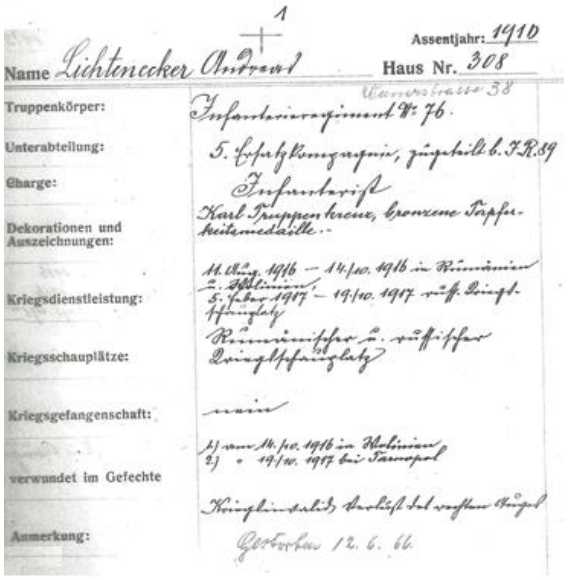
Mitgliederstände

Jahr	Mitglieder	Jahr	Mitglieder
1962	253	1966	280
1971	278	1973	266
1975	284	1980	278
1985	254	1990	250
1995	199	1999	181
2005	168	2010	270
2012	276	2013	284

(Auszüge ab 1962 bis aktuell 2013)

Von den gesamten Kriegsteilnehmern sind nur 20 nicht den Veteranen- und Kameradschaftsvereinen beigetreten.

Der Ortsverband ist dafür eingetreten, dass bei deren Tod seitens der Gemeinde gleichermaßen Ehrerbietung zuteilwerde. Der Gemeinderat setzte dies im Jahre 1970 um.



1

Name Lichtenecker Andreas — Assentjahr: 1910 — Haus Nr. 308

Truppenkörper: Infanterieregiment Nr. 76.

Unterabteilung: 5. Ersatzkompagnie, zugeteilt b. I.R.19

Charge: Infanterist

Dekorationen und Auszeichnungen: Karl Truppentreue, bronzene Tapferkeitsmedaille.

Kriegsdienstleistung: 11. März 1916 – 14. Oktober 1916 in Rumänien 5. Februar 1917 – 19. Oktober 1917 russ. Kriegsgefangenschaft

Kriegsschauplätze: Rumänischer u. russischer Kriegsschauplatz

Kriegsgefangenschaft: nein

verwundet im Gefechte: 1) vom 14. Oktober 1916 in Rumänien 2) " 19. Oktober 1917 bei Tarnopol

Anmerkung: Gestorben 12. 6. 66.

(Stammblatt)

MITGLIEDSKARTE

des

Österr. Kameradschaftsbundes

Landesverband Burgenland

Vereinsstempel

Nr. R 154

Name: MESZLENYI STEFAN

geboren:

Wohnort: 7131 HALBTURN BUDAPESTERSTR. 38

Eintrittsdatum: 20.6.1999

Schriftführer — Obmann

(Mitgliedskarte bis 1999)

KRIEGERDENKMAL

Unseren Kameraden zum Gedenken

Das Denkmal ist das in Stein gemeißelte Lied:

„Ich hat´ einen Kameraden“

Auf einem wuchtigen doppelten Postament, sitzt ein mächtiger Würfelsockel, auf dessen Deckplatte ein fahnentragender Soldat, der zu seinen ihm zu Füßen liegenden Kameraden zurückblickt.

GEDENKBLATT

ZUR ERINNERUNG

AN DIE

ENTHÜLLUNG UND EINWEIHUNG

DES

KRIEGERDENKMALES

DER GEFALLENEN, GESTORBENEN
UND VERMISSTEN VON HALBTHURN

AM 3. JUNI 1923

DEREN NAMEN MIT GOLDENEN LETTERN DER NACHWELT
FÜR EWIGE ZEITEN VON DEM MUTE, DEN ENTBEHRUNGEN
UND DEM HELDENTODE DER OPFER DES WELTKRIEGES
BERICHTEN SOLL.

BUCHDRUCKEREI J. HORVÁTH NEUSIEDL AM SEE.

Den toten Helden
Die im Weltkrieg gefallen sind.

Ruht wohl, ihr tapferen Helden
schlaft wohl in fremder Erd,
bis das euch Gott als Führer
den e´wgen Sieg beschert.

Ihr strittet für die Heimat,
mit tapferem Heldenmut,
ihr wanket nicht im Kampfe,
ihr hattet Heldenblut.

Drum ruhet in der Erde,
wenn auch der Heimat fern,
wir danken euch ihr Lieben
und gedenken euer gern.

(Von Ferdinand Gisch, geb. 1912, als
Volksschüler der 5. Klasse in Halbturn)

Opfer der Weltkriege in Halbturn

Mehr als 600 Burschen und Männer der Gemeinde waren in den beiden Weltkriegen zum Kriegsdienst eingerückt.

1. Weltkrieg 1914-1918

Gefallene:	38
Gestorbene:	37
Vermisste:	29
Gesamtverluste:	**104**

2. Weltkrieg 1939-1945

Gefallene:	72
Gestorbene:	22
Vermisste:	59
Gesamtverluste:	**153**

Sehnsucht.

In dunkler Kammer ruht das Kind, —
Es brauſt das Meer, es ſauſt der Wind.
Die Mutter vor dem Bette kniet,
Und leiſe ſingt ſie 's Abſchiedslied.
Auf einmal ruft's: „Lieb Mütterlein
Kommt denn der Vater noch nicht heim?"
„Schweig ſtill, mein Kind und bet für ihn,
Dein Vater muß zum Kampfe zieh'n!"
In dunkler Kammer ruht das Kind, —
Es brauſt das Meer, es ſauſt der Wind.
Die Mutter vor dem Bette kniet,
Und leiſe ſingt ſie 's Abendlied.
Und wieder ruft's: „Lieb Mütterlein
Kehrt denn der Vater nicht mehr heim?"
„Dein Vater nimmer wiederkehrt,
Dein Vater ruht in fremder Erd!"

(Auszug aus dem Gedenkblatt zur Enthüllung des Kriegerdenkmales)

Der Wahnsinn der beiden Weltkriege forderte alleine aus unserer Mitte 257 Menschenleben !

Wann wird man je verstehn ?

SUTTNER Bertha, Freifrau, österr. Pazifistin und Schriftstellerin. 1891 gründete sie die „Österreichische Gesellschaft der Friedensfreunde". Sie war Vizepräsidentin des „Internationalen Friedensbüros in Bern". Regte die Stiftung des Friedensnobelpreises an, den sie selber 1900 erhielt. Weltruhm errang ihr Roman „Die Waffen nieder".

Darum, nie, nie wieder Krieg !

1914 ✠ 1918

GEFALLEN:

	★ †
BACHER JOSEF	1885 - 1914
BORUTA KARL	1897 - 1916
BRANDSTÄTTER HEINRICH	1897 - 1916
BRÜNDLMAYER JOSEF	1889 - 1915
EBERSDORFER GEORG	1897 - 1917
EDER ANTON	1893 - 1915
ETL FRANZ	1891 - 1915
ETL JOSEF	1887 - 1914
ETL MARTIN	1887 - 1914
ETL PETER	1898 - 1917
FRANK FRANZ	1892 - 1914
FRIMMEL FRANZ	1892 - 1915
GIFFINGER JOSEF	1887 - 1916
GRÖSZ FRANZ	1893 - 1916
GRÖSZ PAUL	1896 - 1916
HAFNER MICHAEL	1888 - 1915
KNÖBL PAUL	1882 - 1914
LANG KARL	1883 - 1916
LICHTENECKER JOHANN	1891 - 1916
MÜLLER MARTIN	1886 - 1916
PECK JOHANN	1895 - 1915
PEIN FRANZ	1893 - 1917
PREINER MATTHIAS	1877 - 1915
PURT JOSEF	1896 - 1915
PURT MICHAEL	1898 - 1917
REGNER MATTHIAS	1894 - 1917
SCHNEIDER ANTON	1880 - 1914
SCHNEIDER JOHANN	1899 - 1917
SPRITL STEFAN	1883 - 1915
STADLER MARTIN	1896 - 1916
ULLRAM KARL	1887 - 1915
UNGER MATTHIAS	1890 - 1916
WEIHNACHT KARL	1892 - 1918
WEISZ JOSEF	1877 - 1916
WINKLER JOHANN	1883 - 1917
WINKLER JULIUS	1882 - 1917
ZECHMEISTER JOHANN	1877 - 1915

GESTORBEN

	★ †
ADLER JOSEF	1890 - 1918
BAUER ANDREAS	1893 - 1918
EBERSDORFER JOSEF	1894 - 1914
EDER GEORG	1875 - 1917
ETL GEORG	1882 - 1916
ETL MATTHIAS	1889 - 1915
FISCHER JOSEF	1865 - 1916
FULNEK JOSEF	1886 - 1917
GISCH EDUARD	1885 - 1916
GLASER JAKOB	1886 - 1918
GLASER MATTHIAS	1875 - 1917
GLASER MICHAEL	1893 - 1915
GOLLOWITZER FRANZ	1876 - 1915
GRAF MICHAEL	1888 - 1919
GRAF PAUL	1882 - 1916
GRUBER JOSEF	1897 - 1917
KUSZ MICHAEL	1889 - 1918
KETTNER JOHANN	1899 - 1918
LANG MARTIN	1875 - 1918
LANG MARTIN	1889 - 1915
LEOPOLD GEORG	1883 - 1919
LEOPOLD MICHAEL	1875 - 1918
LICHTENECKER JOSEF	1897 - 1918
MAYER FRANZ	1895 - 1916
OPPITZ JOSEF	1884 - 1915
PÖCKL JOSEF	1884 - 1915
PREISINGER ANTON	1887 - 1916
REGNER FRANZ	1879 - 1918
SAULER FRANZ	1896 - 1919
SCHNEIDER JOHANN	1892 - 1914
SCHIENER GEORG	1898 - 1918
STARKMANN KARL	1894 - 1915
SZALAY JOSEF	1874 - 1917
WENNES JOSEF	1882 - 1915
ZACHARDA STEFAN	1897 - 1918
ZEISER FRANZ	1894 - 1918
ZWÖLFER MICHAEL	1884 - 1916

VERMISST:

	★ †
BADER JOSEF	1886 - 1914
BAUER FRANZ	1885 - 1914
BOROCZKY ADALBERT	1890 - 1917
BORUTA GEORG	1892 - 1916
BRUNNER PAUL	1879 - 1915
BRÜNDLMAYER FRANZ	1884 - 1916
ETL FRANZ	1882 - 1915
GRÖSZ FRANZ	1898 - 1918
GRÖSZ MICHAEL	1887 - 1915
HARINA LUDWIG	1890 - 1915
KNÖBL MATTHIAS	1899 - 1917
KOLLER JOSEF	1876 - 1914
KOPPITSCH JOHANN	1893 - 1916
LANG PAUL	1883 - 1914
LEOPOLD MARTIN	1890 - 1914
LICHTENECKER PAUL	1882 - 1914
NOWAK STEFAN	1886 - 1914
PEIN MICHAEL	1888 - 1915
PITZER JOHANN	1895 - 1915
PREINER JOSEF	1887 - 1914
PREINER MARTIN	1896 - 1918
REDL JOSEF	1884 - 1915
SCHNEIDER JOSEF	1886 - 1914
UNGER FRANZ	1892 - 1915
WEIHNACHT JOSEF	1898 - 1916
WIEGER JOSEF	1897 - 1918
ZECHMEISTER JOHANN	1884 - 1915
ZINKL JOSEF	1897 - 1916

1939 ✠ 1945

GEFALLEN:	★ †
ACS JOHANN	1900 - 1944
ADLER STEFAN	1921 - 1944
BACHER JOHANN	1917 - 1941
BAUER FRANZ	1918 - 1942
BAUER JOSEF	1913 - 1944
BELIAN ANTON	1900 - 1945
BELIAN VIKTOR	1908 - 1945
BERGER KARL	1922 - 1943
BERGER MICHAEL	1907 - 1942
BONA FRANZ	1922 - 1942
BORUTA ANTON	1922 - 1944
BRANDSTÄTTER JOSEF	1924 - 1944
EBERSDORFER PAUL	1921 - 1944
EDER STEFAN	1923 - 1942
ENKELYI JOSEF	1919 - 1942
ETL JOSEF	1922 - 1942
ETL MATTHIAS	1913 - 1943
FANGL ANDREAS	1908 - 1943
FANGL JOSEF	1912 - 1941
FISCHER JOSEF	1922 - 1942
GOLLOWITZER MICHAEL	1914 - 1942
GROSZ JOSEF	1911 - 1942
GROSZ PAUL	1926 - 1945
HANNAK FRANZ	1912 - 1945
JASKO STEFAN	1919 - 1941
KAISER FRANZ	1915 - 1943
KETTNER ANDREAS	1919 - 1944
KETTNER JOHANN	1909 - 1943
KETTNER JOSEF	1923 - 1944
KIRSCHNER KARL	1920 - 1941
KIRSCHNER OTTO	1925 - 1945
KLOIBER FRANZ	1910 - 1944
KLOIBER STEFAN	1913 - 1942
KOPPITSCH FRANZ	1912 - 1942
KRENN GISELA	1925 - 1944
KRENN JOSEF	1917 - 1944
KRENN LUDWIG	1919 - 1944
KUSTRICH ANTON	1923 - 1943

	★ †
LANG ANTON	1907 - 1944
LANG JOHANN	1911 - 1944
LANG JOSEF	1912 - 1942
LANG JOSEF	1914 - 1943
LEOPOLD FRANZ	1920 - 1942
LICHTENECKER ANDREAS	1906 - 1944
LICHTENECKER ANTON	1913 - 1943
LOCSMANDY JOSEF	1922 - 1943
MAYER MICHAEL	1908 - 1944
MAYER RUDOLF	1922 - 1945
NEMETH ANTON	1898 - 1944
NOVAK JOHANN	1921 - 1941
PEIN JOSEF	1917 - 1943
PEIN PAUL	1906 - 1943
PERSCHY JOHANN	1925 - 1944
PITZER ANDREAS	1924 - 1944
PÖCKL FRANZ	1924 - 1943
PÖCKL JOSEF	1925 - 1944
PREINER ANDREAS	1907 - 1941
PREINER JOSEF	1912 - 1945
PREINER JOSEF	1913 - 1945
REDL JOSEF	1922 - 1943
SCHNEIDER PAUL	1925 - 1944
STADLER JOSEF	1922 - 1942
STADLER GEORG	1920 - 1942
SZIMOLKA FRANZ	1915 - 1945
THURY GEORG	1922 - 1943
ULLRAM GEORG	1912 - 1942
WEINTRITT MICHAEL	1926 - 1944
WEISZ JOSEF	1900 - 1945
WEISZ MICHAEL	1920 - 1941
WOHLFAHRT FRANZ	1920 - 1941
WOHLFAHRT JOHANN	1927 - 1945
WOHLFAHRT JOSEF	1922 - 1942
ZECHMANN JOSEF	1914 - 1941
ZINIEL KARL	1920 - 1944

1939 ✠ 1945

GESTORBEN:

	★	†
BADER GEORG	1918	1942
BERGER RUDOLF	1919	1945
BERTL RUDOLF	1902	1942
CSOKAY MICHAEL	1922	1943
ENGL PAUL	1906	1945
GISCH JOHANN	1911	1944
KLEFFLER ANDREAS	1910	1945
KNÖBL KARL	1913	1946
KOLLER PETER	1916	1939
KUSTRICH MATTHIAS	1914	1939
LUNZER FRANZ	1923	1944
MEIDLINGER JOSEF	1920	1944
PREINER FRANZ	1913	1945
PREINER MICHAEL	1902	1943
RAUSCHER FRANZ	1920	1942
REGNER FRANZ	1925	1944
STEURER JOHANN	1926	1944
STADLER JOSEF	1908	1945
ULLRAM FRANZ	1918	1944
WIMMER MARTIN	1899	1939
WINKLER JOSEF	1908	1942
ZINIEL FRANZ	1921	1943

VERMISST:

	★	†
BONA ANTON	1925	1944
BORUTA FRANZ	1918	1944
EDER JULIUS	1928	1945
EINIGMANN MATTHIAS	1920	1944
ETL KARL	1912	1943
ETL PETER	1923	1945
FINSTER FRANZ	1913	1945
GOLLOWITZER JOSEF	1921	1945
GRAF JOHANN	1924	1940
GRAF PAUL	1923	1942
GRÖSZ FRANZ	1926	1945
GROSZ KARL	1903	1945
GRUBER JOSEF	1914	1943
HOLZAPFEL MICHAEL	1903	1944
JESZIK ANTON	1923	1942
KISS HEINRICH	1925	1944
KISS PAUL	1907	1943
KISS RUDOLF	1915	1941
KNÖBL PAUL	1927	1945
KOGUZKI FELIX	1913	1943
KOPPITSCH JOHANN	1925	1944
KOZIK STEFAN	1913	1945
LAGLEDER GEORG	1913	1942
LAGLEDER JOHANN	1910	1943
LAGLEDER KARL	1912	1946
LUNZER JOSEF	1921	1942
MEIDLINGER MARTIN	1901	1945
NOVAK FRANZ	1926	1945
PLATZER GEORG	1913	1943
PÖCKL GORG	1915	1944
RATH FRANZ	1920	1943
REDL FRANZ	1919	1944
REGNER JOHANN	1920	1944
REGNER JOSEF	1920	1943
SCHNEIDER PAUL	1908	1944
SCHNEIDER RUDOLF	1914	1943
STADLER ANDREAS	1926	1944
STADLER FRANZ	1924	1944
STEINER LUDWIG	1920	1945
STEINDL RUDOLF	1906	1942
STRAUSS ARTHUR	1928	1945
STRAUSS JOHANN	1918	1943
SZABO JOSEF	1910	1944
TISCHLER PAUL	1915	1944
THURY ANTON	1910	1943
THURY FRANZ	1924	1944
THURY FRANZ	1926	1944
ULLRAM FRANZ	1910	1947
UNGER JOHANN	1920	1945
WACHTLER ANTON	1919	1943
WACHTLER FRANZ	1905	1945
WASHÜTTL ALOIS	1911	1943
WEISZ PAUL	1904	1945
WOCHINGER LUDWIG	1914	1945
WOHLFAHRT JOHANN	1921	1943
ZINIEL GEORG	1925	1944
ZINIEL KARL	1919	1942

Die Menschenopfer welche der 2. Weltkrieg aus unserer Heimatgemeinde Halbturn gefordert hat.

1939 gef.: 0 gest.: 3 verm.: 0			1940 gef.: 0 gest.: 0 verm.: 1
Infant. Gefr. Peter Koller geb. 28.6.1916 gest. 16.12.1939 Wien	Grenzschützer Martin Wimmer geb. 1.11.1898 gest. 26.11.1939 Halbturn	Matthias Kustrich geb. 1914 ~~1944~~ gest. 9.1.1939 Altenburg Deutschland	**Vermißt:** Johann Graf 1924 – 1940 – Italien
1941 gef.: 9 gest.: 0 verm.: 1			
Andreas Preiner geb. 1907 tragisch gest. 6.6.41 Frankreich	Karl Kirschner Pion. geb. 1920 gef. 22.6.1941 Wygadanga am Bug	Stefan Jaschko Gefr. geb. 27.9.1919 gef. 30.6.41 Kraszno	Josef Zechmann Gefr. geb. 1914 gef. 29.7.41 Malin Sowjetun.
Michael Weiß Gefr. geb. 1920 gef. 31.7.1941 Plissezkoje Sowj.-Un.	Johann Bacher Uffz geb. 6.5.1917 gef. 15.11.1941 Pytiol Sowj.-Un.	Josef Fangl Gefr. geb. 27.11.1912 gef. 16.11.1941 Sowjetunion	**Vermißt:** Rudolf Kiss 1915 – 1941 Sowj.-Un.

1942

gef.: 16
gest.: 5
verm.: 7

Josef Grösz SS-Rottenf.
geb. 3.12.1911 - gef. 5.1.1942
Sowjetunion

Josef Enkely Obergefr.
geb. 1919 - gef. 21.1.1942
Ostfront

Josef Wohlfart Gefr.
geb. 26.10.1920 - gef. 1.2.1942
Arscheniki - Sowj. Un.

Josef Lang Kanonier
geb. 16.5.1912 - gef. 26.2.1942
Kshew - Sowj.-Un.

Stefan Kloiber Gefr.
geb. 29.10.1913 - gef. 1.3.1942
Lukowa - Sowj. Un.

Josef Winkler Gefr.
geb. 26.10.1908 - gest. 3.4.1942
Charkow - Sowj. Un.

Georg Bader Uffz.
geb. 1918 - gest. 29.4.1942
Wien

Franz Koppitsch
geb. 1912 - gef. 22.5.1942
Sowj. Un.

Josef Ettl Soldat
geb. 16.2.1922 - gef. 29.6.1942
Sowj.-Un.

Franz Bona Kanonier
geb. 1922 - gef. 4.7.1942
Sowj.-Un.

Michael Gollowitzer Gefr.
geb. 20.3.1914 gef. 30.7.1942
Perekopkoj Sowj. Un.

Josef Stadler Gefr.
geb. 8.3.1922 gef. 23.8.1942
Ostfront

Georg Ullram Gefr.
geb. 1912 - gef. 5.9.1942
Donfront Sowj.-Un.

Franz Bauer Obergefr.
geb. 20.9.1918 gef. 6.9.1942
Mosdok a. Terek

Stefan Eder Soldat
geb. 2.2.1923 gef. 18.10.1942
Stalingrad Sowj.-Un.

Michael Berger Ob.Gef.
geb. 1907 - gef. 4.12.1942
Stalingrad Sowj.-Un.

Rudolf Bertl geb. 1902 gest. 1942 Ilmensee			

1942 vermißt:

Fischer Josef

Graf Paul geb. 1923

Jezik Anton geb. 1923

Lagleder Georg geb. 1913 - verm. Stalingrad

Lunzer Josef geb. 1921 - verm. Rußland

Steindl Rudolf geb. 1906

Ziniel Karl geb. 1919 - verm. am Don Rußland

Georg Stadler Gefr.
geb. 12.1.1920 - gef. 4.12.1942
Ostfront
Michael Preiner Schütze
geb. 1903 trag. gest. 4.12.1942
Franz Rauscher Gefr.
geb. 1920 gef. 9.12.1942
Bila Cerkwa Ukraine
Franz Leopold Ob.-Gefr.
geb 1920 - gef. 11.12.1942
Gorodnja Ostfront
1943
gef.: 14
gest.: 3
verm.: 14
Josef Lang Obergefr.
geb. 11.12.1914 gef. 1.2.1943
Ostfront
Michael Csokay Panzer-gren.
geb. 1.10.1922 - gest. 8.2.1943
Ostfront - gest. Löhrrach
Georg Thury
geb. 3.4.1922 gef. 13.2.1943
bei Leningrad
Franz Ziniel Gefr.
geb. 1921 gest. 24.2.1943
Konotop Ostfront
Anton Lichtenecker Schütze
geb. 1913 gef. 4.3.1943
Ilmensee Ostfront
Johann Kettner Gefr.
geb. 9.7.1909 gef. 21.5.1943
Dubowoje Ostfront
Josef Pein Gren.
geb. 1917 gef. 31.5.1943
Darnoka Sowj. Un.
Franz Kaiser Uffz.
geb. 28.1.1915 gef. 5.7.1943
Orel Sowj. Un.
Kriegsmarine
Anton Kustrich Ob.G.
geb. 1923 gef. 5.7.1943
Nordatlantik
Andreas Fangl Gefr.
geb. 1908 gef. 11.7.1943
Bjelgorod
Matthias Etl Gefr.
geb. 14.9.1913 gef. 12.8.1943
Jekaterinovska Sowj. Un.
Josef Redl Gefr.
geb. 26.3.1922 gef. 3.9.1943
Ostfront

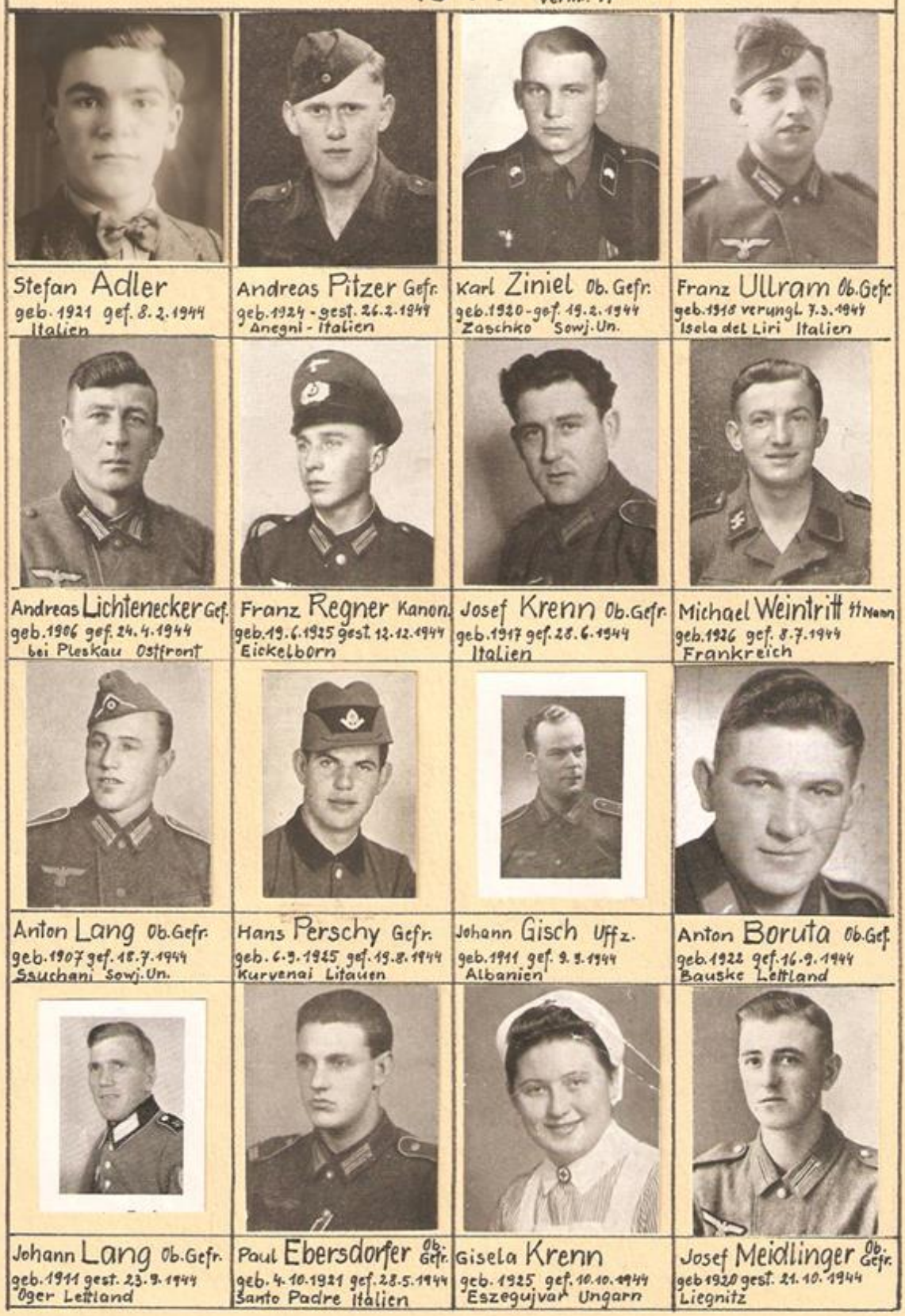
Franz Pöckl geb. 1925 gef. 30.9.1943 Gommel Sowj.-Un.	Josef Locsmandy Ob.-Gren geb. 1922 gef. 5.9.1943 Ostfront gest. Wien	Paul Pein Gefr. geb 1906 gef. 23.10.1943 Tschernikow Sowj.-Un.	Karl Berger Gefr. geb. 1922 gef. 15.12.1943 Witebsk Sowj.-Un.

1943 vermißt:

Etl Karl geb. 1912 verm. in Konopljanovska Sowj.-Un.
Gruber Josef geb. 1914 verm. in Stalingrad
Kiss Paul geb. 1907 verm. in Rußland
Koguzki Felix geb. 1913 verm. in Stalingrad
Lagleder Johann geb. 1910 ↓
Platzer Georg geb. 1913 verm. in Stalingrad
Rath Franz geb. 1920 verm. in Stalingrad
Regner Josef geb. 1920 verm. in Rußland
Schneider Rudolf geb. 1914
Stadler Franz geb. 1914 verm. in Rußland
Strauß Johann geb. 1918
Thury Anton geb. 1910 verm. in Rußland
Wachtler Anton geb. 1919 verm. in Stalingrad
Wohlfahrt Johann geb. 1921

1944

gef.: 22
gest.: 6
verm.: 17



Stefan Adler
geb. 1921 gef. 8.2.1944
Italien

Andreas Pitzer Gefr.
geb. 1924 - gest. 26.2.1944
Anegni - Italien

Karl Ziniel Ob. Gefr.
geb. 1920 - gef. 19.2.1944
Zaschko Sowj. Un.

Franz Ullram Ob. Gefr.
geb. 1918 verungl. 7.3.1944
Isola del Liri Italien

Andreas Lichtenecker Gef.
geb. 1906 gef. 24.4.1944
bei Pleskau Ostfront

Franz Regner Kanon.
geb. 19.6.1925 gest. 12.12.1944
Eickelborn

Josef Krenn Ob. Gefr.
geb. 1917 gef. 28.6.1944
Italien

Michael Weintritt Hauptm.
geb. 1926 gef. 8.7.1944
Frankreich

Anton Lang Ob. Gefr.
geb. 1907 gef. 18.7.1944
Ssuchani Sowj. Un.

Hans Perschy Gefr.
geb. 6.9.1925 gef. 19.8.1944
Kurvenai Litauen

Johann Gisch Uffz.
geb. 1911 gef. 9.5.1944
Albanien

Anton Boruta Ob. Gef.
geb. 1922 gef. 16.9.1944
Bauske Lettland

Johann Lang Ob. Gefr.
geb. 1911 gest. 23.9.1944
Öger Lettland

Paul Ebersdorfer Ob. Gefr.
geb. 4.10.1921 gef. 28.5.1944
Santo Padre Italien

Gisela Krenn
geb. 1925 gef. 10.10.1944
Eszegujvar Ungarn

Josef Meidlinger Ob. Gefr.
geb 1920 gest. 21.10.1944
Liegnitz

Johann Steurer Gren.
geb. 5.12.1926 verungl. 28.10 1944
Bataszek Ungarn
Josef Pöckl Gren.
geb. 5.11.1925 gef. 19.9.1944
Rasenen Litauen
Josef Bauer Ob.Gefr.
geb. 1913 gef. 20.12.1944
Consdorf Luxenburg
Michael Mayer Kanon.
geb. 1908 gef. 26.12.1944
Elsenborn Deutschld.
Johann Acs
geb. 1900 gef. 1944
Serbien
Josef Brandstätter
geb. 1924 gef. 1944
Frankreich
Andreas Kettner
geb. 1919 gef. 1944
Csnkornya Ungarn
Josef Kettner
geb. 1923 gef. 1944
Ronnesse Frankreich
Lorenz Kloiber
geb. 1910 gef. 1944
Nance Frankreich
Anton Nemeth
geb. 1898 gef. 1944
Paul Schneider
geb. 1925 gef. 1944
Vogesen Frankreich
Franz Lunzer
geb. 1923 gest. 1944
Riga

1944 vermißt:

Bona Anton geb. 1925 verm. in Ungarn
Boruta Franz geb. 1918 verm. in Rumänien
Einigmann Matthias geb. 1920
Holzapfel Michael geb. 1903 verm. in Rumänien
Kiss Heinrich geb. 1925 verm. in Rumänien
Koppitsch Johann geb. 1925 verm. in Frankreich
Krenn Ludwig geb.
Pöckl Georg geb. 1915 verm. in Polen
Redl Franz geb. 1919 verm. in Krajewo
Regner Johann geb. 1920
Schneider Paul geb. 1908
Stadler Andreas geb. 1926 verm. in Rußland
Szabo Josef geb. 1910 verm. in Rumänien
Tischler Paul geb. 1915
Thury Franz geb. 1924
Thury Franz geb. 1926 verm. in Polen
Ziniel Georg geb. 1925 verm. in Frankreich

1945 gef.: 11 gest.: 5 verm.: 16
Hans Wohlfahrt Gren.
geb. 1927 gef. 17. 1. 1945
Oberwambach Luxenburg
Franz Preiner Ob.Gefr.
geb. 1913 verungl. 21. 1. 1945
Orlau
Paul Groß
geb. 11. 5. 1926 gest. 16. 3. 1945
Andreas Kleffler Ob.Gefr.
geb. 1910 gest. 20. 3. 1945
Bergneustadt Deutschld.
Josef Weiß
geb. 1900 gef. 3. 4. 1945
Weiden a. See Bgld.
Paul Engl Gren.
geb. 1906 gest. 20. 4. 1945
Görlitz Italien
Franz Hannak
geb. 5. 11. 1912 gef. April 1945
Mähr. Ostrau
Franz Szimolka
geb. 15. 5. 1915 gest. 15. 9. 1945
Rudolf Berger Uffz.
geb. 1919 gest. 24. 10. 1945
Schallerbach O.Ö.
Rudolf Mayer Ob.Gefr.
geb. 15. 11. 1922 gef. 23. 1. 1945
Schmidtheim (Eifel) Deutschld.
Anton Belian
geb. 1900 gef. 1945
Weiden a. See Bgld.
Viktor Belian
geb. 1908 gef. 1945
Westdeutschland
Otto Kirschner
geb. 1925 gef. 1945
Josef Preiner
geb. 1913 gef. 1945
Josef Stadler
geb. 1908 gef. 1945
Josef Preiner
geb. 1912 gef. 1945

Beim russ. Beschuß unseres Dorfes ums Leben gekommen:

Josef Koppitsch
geb. 9.1.1934 gest. 1.4.1945
Halbturn

Jakob Knöbl
geb. 22.6.1932 gest. 16.4.45
Halbturn

Bei Unfall ums Leben gekommen:

Josef Stadler
geb. 11.6.1937 gest. 24.4.45
Halbturn

1945 vermißt:

Eder Julius geb. 1928
Etl Peter geb. 1923 verm. in Italien
Finster Franz geb. 1913
Gollowitzer Josef geb. 1921 verm. in Königsberg
Grösz Franz geb. 1926 verm. in Warschau
Grosz Karl geb. 1903 verm. in Halbturn
Knöbl Paul geb. 1927 verm. in Jena Deutschld.
Kozik Stefan geb. 1913 verm. in Rußland
Meidlinger Martin geb. 1901 verm. in Italien
Novak Franz geb. 1926
Steiner Ludwig geb. 1920
Strauß Arthur geb. 1928
Unger Johann geb. 1920
Wachtler Franz geb. 1905 verm. bei Frankfurt a.d. Oder
Weisz Paul geb. 1904 verm. im Sudetenland
Wochinger Ludwig geb. 1914

1946 gest.: 1 verm.: 1

Karl Knöbl
geb. 1913 gest. 19.11.1946
Linz O.Ö.

1946 vermißt:

Lagleder Karl geb. 1912 verm. in Sabarowa b. Kursk Sowj. Un.

1947 vermißt:

Ullram Franz geb. 1910 verm. d. Sowj. Un.

Gestaltungen und Renovierungen des Kriegerdenkmales

Die Erinnerungsstätte wurde im Jahre 1923 von der Gemeinde Halbturn errichtet. An den vier Seiten des Sockels waren auf schwarzen Granittafeln die Namen der Ortsbewohner, welche im ersten Weltkrieg 1914 bis 1918 für ihre Heimat ihr Leben gelassen haben, eingraviert. Vor dem Denkmal lag ein großes Blumenbeet, um das ein Gehweg herum führte und an drei Seiten standen Lindenbäume und Fliedersträucher als Totenhain gedacht. Ein starkes Eisengitter umschloss die Anlage, dieses sollte das ausgetriebene Vieh von Verunehrungen des Denkmales abhalten.

Nach dem zweiten Weltkrieg (1939-1945) im Jahre 1954 wurden auf drei Tafeln aus Carrara-Marmor die Namen der Opfer beider Kriege gemeißelt. Die Kosten betrugen 13.500,- Schilling.

Eine weitere Instandsetzung der Gedenkstätte wurde 1973 durchgeführt. Die Grünanlagen wurden 1983 neu angelegt. Bei einer Renovierung 1988 wurde der verrostete Drahtzaun trotz Bedenken entfernt.

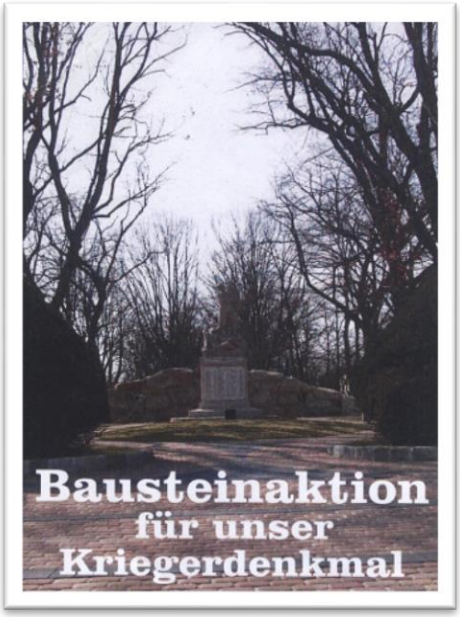
Renovierung 2001/2002

Auf Antrag des Vorstandes beschließt der Gemeinderat unter dem Bürgermeister Dr. Stefan SALZL das Kriegerdenkmal sowie die Gartenanlage umfassend zu sanieren. Im Hintergrund wurde ein Sakralraum aus massiven Steinen, die die großen und kleinen Leiden des Lebens symbolisieren sollen, hinzugefügt.

Spenden:

Faschingsgilde	ATS	8.539,79
Kameradschaftsbund	ATS	50.000,00
Kriegsopferverband	ATS	5.000,00
Frau Anna BAUER (Fahnenpatin)	ATS	3.000,00
Halbturner Frauen	ATS	13.760,30
FPÖ Halbturn	ATS	14.999,00
ÖVP Halbturn	ATS	10.320,00
Faschingsgilde (2.Spende)	ATS	20.460,00
Raika Halbturn	ATS	6.880,15
Erlös Bausteinaktion	ATS	128.190,95
Zusammen:	**ATS**	**261.510,19**

Gesamtkosten laut Belege der Gemeinde **ATS 417.501,20**



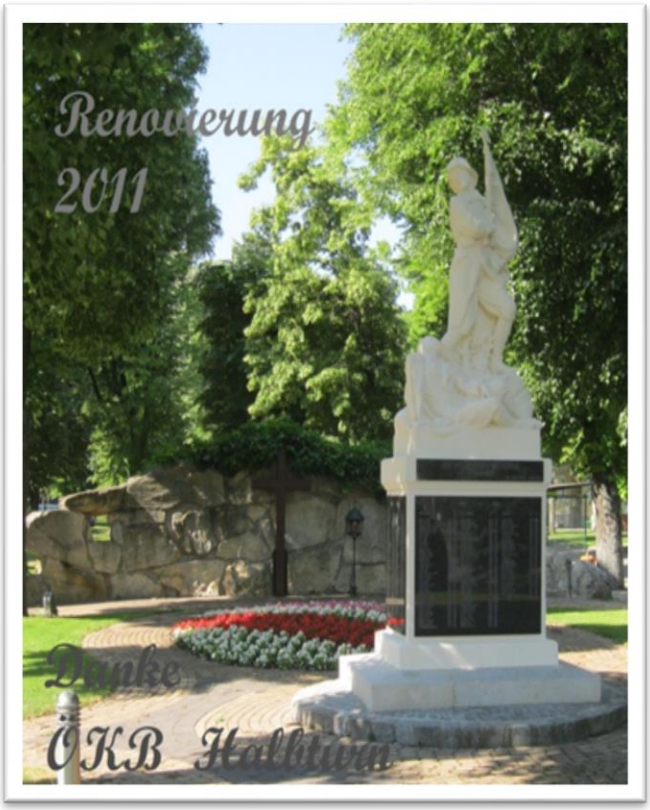
Renovierung 2011

Schon 10 Jahre nach der letzten aufwendigen Erneuerung traten wieder Schäden am Denkmal unserer Gefallenen und Vermissten auf. Die Schriftplatten aus Carrara-Marmor haben sich vom Sockel gelöst und wiesen, so wie die gesamte Skulptur, erhebliche Verwitterungsspuren auf. Eine Erneuerung der Tafeln war erforderlich und wurden solche aus schwarzem Impala-Granit angeraten. Im Einvernehmen mit dem geschäftsführenden Bürgermeister Alfred REGNER beschloss der Vorstand des Orts- verbandes die Instand-setzung. Die Arbeiten wurden vom Gemeinde-rat nach Ausschreibung an den Bestbieter, die Firma Tomaku aus Gols, vergeben, um: € 8.961,12.

Bei einer vom Kameradschaftsbund durchgeführten Haussammlung zeigten sich die HalbturnerInnen wieder großzügig und insgesamt wurden 11.608,02 € gespendet.

Die gesamten Baukosten wurden der Gemeinde erstattet.

Der Überschuss von 2.646,90 € durch den Ortsverband auf ein Sparbuch verbürgt zweckgebunden für Reparatur-arbeiten bzw. Sanierungen am Kriegerdenkmal einbezahlt.



Aktivitäten des Ortsverbandes Halbturn

Gott schirme Ungarn
Mit mächtigen Hand

Heil Dir, König
Und Vaterland!

Erzherzog Albrecht
Neusiedler Bezirks Militär-Veteranen-Verein
«Abteilung Féltorony.»

EINLADUNG.

Zu dem Samstag, den 31. Jänner 1914 im Gemeinde-Gasthaus „zur ung Krone" in Féltorony stattfindenden

Veteranen-Balle

werden Euer Wolgeboren (s. Familie) höfl. eingeladen.

Das Comité.

Die Musik besorgt die Vereins-Kapelle.

Anfang 7 Uhr Abends.

Entrée: per Person K 1.60, Veteranen in Uniform K 1.—

Nur für geladene Gäste!

J. HONVÁTH, BUCHDRUCKEREI, NEUSIEDL.

Über ein eigenes Vereinslokal verfügte der Veteranenverein nicht. Vollversammlungen hielt man im Gasthaussaal ab – das wurde bis heute so beibehalten.

Die Einladung der „Abteilung Féltorony" zum Veteranen-Balle im Jahre 1914 im Gemeinde-Gasthof „Zur ungarischen Krone" (Budapesterstraße 10) zeugt von der Einbindung ins kulturelle Geschehen der Gemeinde. Die Musik besorgte eine eigene Vereins-Kapelle.

Teilnahme an Gedenkfeiern an Landesehrenmalen

am
Geschriebenstein

2010 Kameraden des Bezirksverbandes Neusiedl am See/Eisenstadt

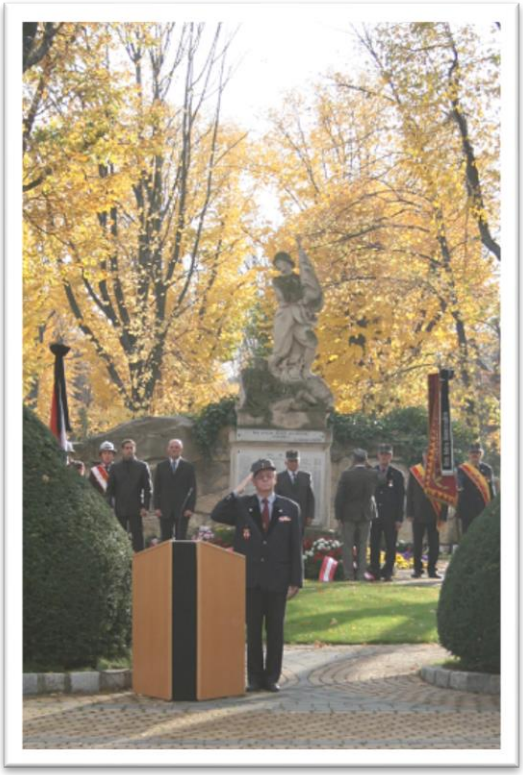
am
Koglberg bei St. Margarethen (Heimkehrer-Kapelle)

im Jahre 2010

Gedenken zu Allerheiligen

Seit der Errichtung des Kriegerdenkmales wird jährlich am 01. November vor dem Mahnmal unter reger Teilnahme der Ortsbevölkerung, der politischen Vertreter, der Geistlichkeit und Vereine den Gefallenen und Vermissten gedacht.

im Jahre 2010



im Jahre 2008

Abhaltung von Jahreshauptversammlungen

Jahreshauptversammlung 2009
(im Gasthaus Knöbl)

Jahreshauptversammlung 2010
(im Gasthaus Etl/Pock)

Auszeichnung von verdienten Kameraden

Jahreshauptversammlung 2012

(im Cafe Lion nach Abarbeitung der Tagesordnung)

Partnerschaft mit dem Heerestraditionspflegeverein Mosonmagyaróvár

Der Ortsverband Halbturn hat am 01.11.2009 mit dem Ungarisch–Altenburger Heerestraditionspflegeverein (Mosonmagyaróvári Honvéd Hagyományörzö Egyesület) eine Partnerschaft zur Zusammenarbeit mit Urkunde und Handschlag geschlossen. Die ungarischen Vertreter nehmen auch an der Gedenkfeier beim Ehrenmal teil. Ihr Obmann Obstlt a.D. Vités Lajos Harmath (88 Jahre) hielt eine begeisternde und von zahlreichen Teilnehmern beachtete Festrede.

Österreichischer Kameradschaftsbund
Landesverband Burgenland
Ortsverband Halbturn

Partnerschafts - Urkunde

Der Ortsverband Halbturn des Österreichischen Kameradschaftsbundes
Landesverband Burgenland und der
Ungarisch-Altenburger Heerestraditionspflegeverein
setzen mit ihrer Partnerschaft ein sichtbares Zeichen gegenseitiger Verbundenheit.

Die Partner erklären hiermit feierlich, dass sie im Sinne des Partnerschaftsgedankens den Kontakt geistig und kulturell pflegen. Sie werden alle Maßnahmen treffen, um sich stets im Einvernehmen zu begegnen. Das äußere Zeichen dieser Partnerschaft soll die Stiftung eines Fahnenbandes sein.

Die Zusammenarbeit beruht im Wesentlichen auf Kameradschaft. Wir verpflichten uns, die Würde, die Ehre und Rechte unserer Kameraden zu achten und ihnen in Not und Gefahr beizustehen. Dies schließt gegenseitige Anerkennung, Rücksicht und Achtung anderer Anschauungen ein.

Wir verpflichten uns, den in unseren Statuten stehenden Beitrag zur Völkerverständigung, zur Schaffung und zum Erhalt des Friedens in einem geeinten Europa zu leisten.

Halbturn, den 1. November 2009

Für den ÖKB OV Halbturn:

Der Obmann:

(Franz Meszlenyi, Vzlt a.D.)

Schriftführer:

(Stefan Meszlenyi, Chef Insp.)

Der Kassier:

(Michael Gröss)

Honvéd Hagyományőrző Egyesület
Mosonmagyaróvári Szervezete

Együttmüködési -Oklevél

Az Osztrák Országos Bajtársi Szövetség Burgenland
Helyi ÖKB Halbturn és a Mosónmagyaróvári
Honvéd Hagyományőrző Egyesület
Nyomatékot Adnak a kölcsönös szövetségükröl.

Ezennel ünnepélyesen kijelentik, hogy a kapcsolatot emberileg és kultúrálisan ápollják.
Szervezésükkel a találkozások megvalósitásra törekednek.
A szövetségüket látható jelként
egy zászlószalaggal nyomatékositja.

Az együttmüködés nagymértékben a bajtársiasságra épül. Kötelezzük magunkat, hogy bajtársaink méltóságát, becsületét, jogát figyelembe vesszük és szükség, veszély esetén öket támogatjuk.
Ez a más nézet kölcsönös elismerését, tapintattal való kezelését, becsülését is magába foglalja.

Mi elkötelezzük magunkat, hogy hozzájárulunk a népek közötti kölcsönös mégértés erösitéséhez, a béke megörzésért, egy egységes Európáért.

Halbturn,2009. november 1.

Honvéd Hagyományőrző Egyesület Mosonmagyaróvári Szervezete:

Elnök:

(Vitéz Lajos Harmath nyá. alezredes)

Titkár

(Herceg Zsolt örnagy)

Ászlós:

(Hatos Dezsö)

Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages in Halbturn im Gasthof Knöbl: Vizebürgermeister Alfred REGNER, Vzlt a.D. Franz MESZLENYI, Bürgermeister Ing. Peter NACHTNEBEL, Bürgermeister von Mosonmagyaróvár Dr. Istvan NAGY, Obstlt a.D. Lajos HARMATH (v.li.n.re.)

Die Partnerschaft hat sich von Beginn an im angestrebten Sinne äußerst gedeihlich entwickelt. Laufende gegenseitige Einladungen und gemeinsame Unternehmungen stehen auf der Tagesordnung.

Fronleichnamsprozessionen

1982

Fahnentrupp:

Josef Mantler
Josef Schwögelhofer
Adolf Lindenberger

(v.li.n.re.)

2010

Fahnentrupp:

Martin Knöbl
Rudolf Weiss
Franz Schneider

(v.li.n.re.)

Angelobung von Grundwehrdienern

Der Ortsverband nimmt regelmäßig Einladungen des Bundesheeres zu Angelobungen wahr.

in Winden am See 2012

in Weiden 2012

Michael Größ
Obmann Franz Meszlenyi
Walter Wimmer
Adolf Lindenberger
Josef Zechmann

(Bild rechts - v.li.n.re.)

Gratulationen zu Geburtstagen von KameradenInnen

Bezirksblatt Nr. 21, 21. Mai 2008

11 ND

Ein „Kamerad“ wurde 100 Jahre alt!

HALBTURN. Mit zünftiger Musik der **„Kapelle Thury“**, dem **„Traditionsregiment Nr. 76“ mit Bgm. Gerhard Zapfl und Alt-Bgm. Georg Hoffmann** aus Jois, dem **Kameradschaftsbund mit Obmann Fanz Meszleyi** und der politischen Vertretung mit **KO Rudi Strommer, Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Stefan Hautzinger, Senioren-Bezirksobmann Robert Zwickl, Senioren-Obmann Martin Schiener und dem Ortschef von Halbturn, Peter Nachtnebel,** beging der Jubilar, übrigens ein ehemaliger Soldat, **Josef Kiss** seinen 100. Geburtstag. Treffpunkt war vor dem Gasthaus Knöbl, wo er ein Tänzchen mit seiner Schwester Maria wagte,dann ging es zur Kutschenfahrt durch die Ortschaft zum Anwesen des Josef Kiss. Hier nahm josef Kiss die Glückwünsche der wartenden Ortsbevoelkerung entgegen und gönnte sich, wie zu solchen großen Anlässen üblich, ein Gläschen Wein.

Den ab 50 Jahre alten Mitgliedern wird zu runden und halbrunden Geburtstagen gratuliert.

Der Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Halbturn, gratulierte dem Jubilar beim Phintztagmarkthkreuz.

(Kamerad Josef KISS, geb. 14.05.1908,
ist verstorben am 18.01.2009)

90er der Fahnenpatin

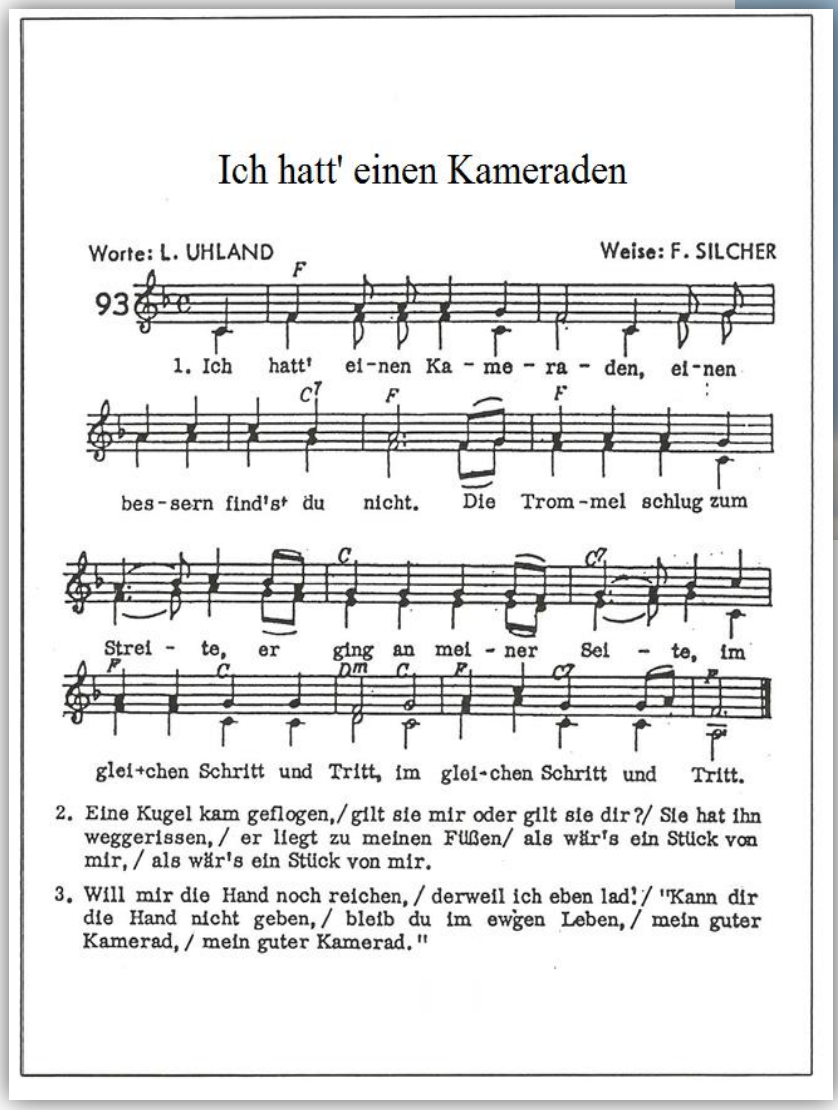
Anna Bauer

Geburtstag am 12.07.2012

Gratulanten (v.li.n.re.)
Paul Lang, Franz Schneider,
Stefan Meszlenyi und
Obmann Franz Meszlenyi

Begräbnisse

Ein wegen der Überalterung unserer Mitglieder leider viel zu häufiges Ereignis. Wir erweisen unseren Kameraden bei Leichenbegängnissen getreulich durch würdiges Geleit mit Fahne und Musik die letzte Ehre.



Ich hatt' einen Kameraden

Worte: L. UHLAND — Weise: F. SILCHER

93 F

1. Ich hatt' ei-nen Ka - me - ra - den, ei-nen

C7 F F

bes-sern find's' du nicht. Die Trom-mel schlug zum

C C7

Strei - te, er ging an mei - ner Sei - te, im

F C Dm C F C7 F

glei-chen Schritt und Tritt, im glei-chen Schritt und Tritt.

2. Eine Kugel kam geflogen, / gilt sie mir oder gilt sie dir? / Sie hat ihn weggerissen, / er liegt zu meinen Füßen / als wär's ein Stück von mir, / als wär's ein Stück von mir.

3. Will mir die Hand noch reichen, / derweil ich eben lad'! / "Kann dir die Hand nicht geben, / bleib du im ewgen Leben, / mein guter Kamerad, / mein guter Kamerad."

Kriegsheimkehrern wird die Musik und ein Kranz durch die Gemeinde bezahlt, allen anderen Mitgliedern vom Ortsverband.

Wenn während des 2. Weltkrieges die Nachricht über den Tod eines Soldaten eintraf, wurde für dessen Seelenheil in der Kirche ein Requiem gefeiert. Danach trug man die für den Toten gespendeten Kränze in einer Prozession zum Kriegerdenkmal, wo man sie niederlegte.

Öffentlichkeitsarbeit

Immer wieder nach Presseaussendungen zur Vereinstätigkeit würdigen lokale Zeitschriften diese durch Veröffentlichung der Artikel. Wir sind auch auf der Website www.okb.at vertreten.

BVZ
www.bvz.at

Neusiedl am See

23.03.2011
Woche 12/2011 BVZ

Erinnern und mahnen

STARKER ORTSVERBAND / Der Kameradschaftsbund Halbturn setzt sich für Traditionspflege und Wertevermittlung ein.

ORGANISATION

■ Vorstandsmitglieder
Obmann: Franz Meszlenyi
Obmann-Stellvertreter: Michael Gröss
Obmann-Stellvertreter: Rudolf Weiss
Schriftführer: Stefan Meszlenyi
Schriftführer-Stellvertreter: Horst Kirschner
Kassier: Michael Gröss
Kassier-Stellvertreter: Walter Wimmer
Kassaprüfer: Paul Lang
Kassaprüfer: Andreas Gisch
Kassaprüfer: Horst Kirschner
Kommandant: Josef Zechmann
Informationsreferent: Stefan Meszlenyi
Kommandant-Stellvertreter: Franz Schneider
Fahnenoffizier: Adolf Lindenberger
Fahnenbegleiter: Martin Knöbl
Fahnenbegleiter: Rudolf Weiss
Fahnenbegleiter: Franz Schneider
Fahnenbegleiter: Walter Wimmer
Ehrenobmann: Hans Schneider
Ehrenobmann: JosefHaider
Bezirksprotektor SK: Alfred Nachtnebel
Beirat: Anton Jezik
Beirat: Walter Ziniel

■ Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Halbturn
Reitschulgasse 52
7131 Halbturn
E-Mail: feri.meszlenyi@gmx.at

HALBTURN / 282 Mitglieder zählt der Ortsverband Halbturn des Österreichischen Kameradschaftsbundes. Damit gehört der Halbturner Verein landesweit zu den stärksten Ortsverbänden. „Wir sind ein sehr aktiver Verein und wollen auch junge Leute ansprechen", sagt Obmann Franz Meszlenyi.

Das Miteinander im Vordergrund

Mit viel Engagement setzte sich der Verein 2006 aktiv für die Mitgliederwerbung ein. Mit Erfolg. Über 90 neue Mitglieder durfte man damals begrüßen. „Bei uns steht das Miteinander im Vordergrund", sagt Meszlenyi. Das sei einer der Gründe, warum sich der Ortsverband so vieler Mitglieder erfreuen darf.

Das kulturelle Leben der Gemeinde wird durch den größten Verein Halbturns bereichert. Seit der Errichtung des Kriegerdenkmals 1923 findet alljährlich zu Allerheiligen eine Gedenkfeier vor dem Denkmal für die Toten der Weltkriege statt. „Es gilt zu erinnern, aber auch zu mahnen",

UNSERE VEREINE IM BEZIRK

sagt Meszleny. Er betont, dass der Kameradschaftsbund kein militärischer Verband sei, vielmehr setze man auf die Vermittlung von Werten. „Wir möchten die Kameradschaft pflegen, Mitmenschen unterstützen, Werte bewahren, Tradition fortführen, Kultur fördern und die Jugend begeistern", skizziert er die Ziele des Vereines.

Lange historische Vereinstradition

Die historische Entwicklung des Vereines kann man bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zurückverfolgen. Der Verein gründete sich 1890 aus ausgedienten Soldaten des k. u. k. Heeres und der königlichen ungarischen Landwehr und hieß damals „Neusiedler Bezirks Militär-Veteranen Verein". Aus dem Veteranen-Verein wurde 1924 der Heimkehrer-Verein. Diese Bezeichnung bestand mit Ausnahme der Zeit während des Zweiten Weltkrieges bis 1962. Danach erfolgte die Umbenennung in den „Österreichischen Kameradschaftsbund Ortsverband Halbturn".

Wunsch: Kriegerdenkmal sanieren

Aktuelles Anliegen des Vereines ist die Restaurierung des Kriegerdenkmals in Halbturn. „Der Zahn der Zeit nagt nun schon wieder am Denkmal, obwohl es 2001 restauriert wurde", sagt Meszlenyi.

Ein Antrag auf Sanierung wurde im Gemeinderat bereits eingebracht. Das 50 jährige Beitrittsjubiläum zum Österreichischen Kameradschaftsbund würde der Verein 2012 gerne im neuen Glanz eines renovierten Kriegerdenkmals feiern.

Ein Fixpunkt im Vereinsleben des Halbturner Kameradschaftsbundes ist die alljährliche Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal zu Allerheiligen. Das Gedenken an die Kriegsopfer der beiden Weltkriege ist eines der Anliegen des Ortsverbandes. FOTO: ZVG

Franz Schneider, Josef Zechmann, Adolf Lindenberger, Michael Gröss, Friedrich Scheubrein, Stefan Meszlenyi, Franz Meszlenyi, Franz Schmidt und Alfred Regner wurden 2010 für langjährige Verdienste im Verein ausgezeichnet. FOTO: ZVG

Teilnahme an Veranstaltungen anderer Kameradschaften und Traditionsvereine

Gründungstag des k. u. k.
Infanterieregimentes 76
2007

„Tag der Helden“ in
Mosonmagyaróvár
2007

Aufmarsch der Traditionsvereine
in Nickelsdorf 2007

Gedenkfeier in Mosonmagyaróvár
2010

1000 Jahre Mosonmagyaróvár 2010

50 Jahrfeier des Ortsverbandes St Margareten 2012

Treffen in Györ
2012

Tagesausflüge

Die Einladung, auch an Nichtmitglieder, zu einem Tagesausflug, wird sehr gut angenommen. Dieser Tag soll eine Aktivität zur Festigung der Kameradschaft und Zusammengehörigkeit sein.

Datum	Reiseziel	Teilnehmer			
26.04.2008	Pressburg	67	30.04.2011	Carnuntum Schlosshof	79
25.04.2009	Pannonhalma	67	28.04.2012	Sopron	99
29.04.2010	Wachau	90	27.04.2013	Heiligenkreuz	94

2008 – Pressburg

2009 – Mosonmagyaróvár und Györ

2010 – Maria Elend und Melk

2011 – Bad Deutschaltenburg und Hainburg

2012 – Sopron und Müllendorf (Heuriger Ankerl)

2013 – Stift Heiligenkreuz

und
Burg Liechtenstein

Es sind die Lebenden, die den Toten die Augen schließen.
Es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen.

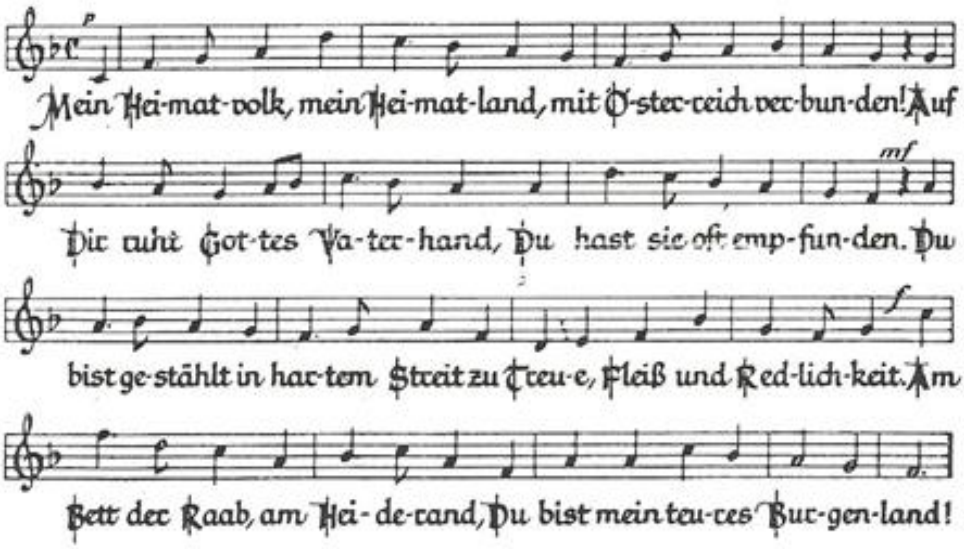
(Slawisches Sprichwort)

Wirklich tot ist nur, wer vergessen wird.

(Soldatenfriedhof Bratislava/Slowakei)

Burgenländische Landeshymne

Worte von Dr. Ernst Gödich
Weise von Peter Zauner

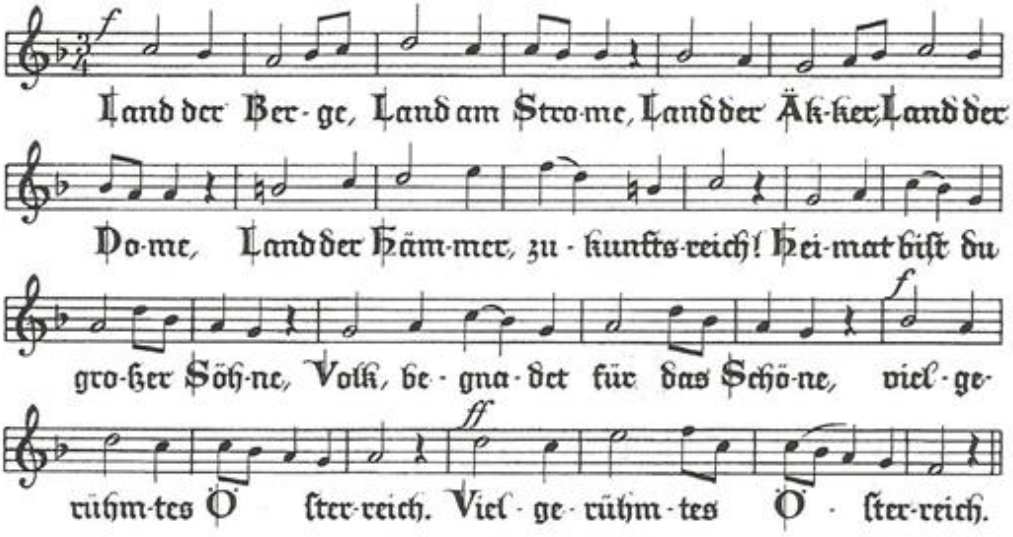


Rot-Gold flammt Dir das Fahnentuch, Rot-Gold sind Deine Farben!
Rot war der heißen Herzen Spruch, die für die Heimat starben!
Gold ist der Zukunft Sonnenlicht, das strahlend auf Dich niederbricht!
Stolz trägt das Volk Dein Wappenband:
Du bist mein teures Burgenland!

Mein Heimatvolk, mein Heimatland! Mit Öst'reichs Länderbunde
hält Dich verknüpft das Bruderband schon manche gute Stunde!
An Kraft und Treue allen gleich, Du jüngstes Kind von Österreich.
Zu Dir steh' ich mit Herz und Hand:
Du bleibst mein teures Burgenland!

Österreichische Bundeshymne

Melodie von W.A. Mozart
Text von Paula v. Preradović



Heiß umfehdet, wild umstritten, liegst dem Erdteil du inmitten einem
starken Herzen gleich. Hast seit frühen Ahnentagen hoher Sendung Last
getragen, vielgeprüftes Österreich. Vielgeprüftes Österreich.

Mutig in die neuen Zeiten, frei und gläubig sieh uns schreiten, arbeitsfroh
und hoffnungsreich. Einig laß in Brüderchören, Vaterland, dir Treue
schwören, vielgeliebtes Österreich. Vielgeliebtes Österreich.

Aufgelegt anlässlich:

Gedenkfeier

90 Jahre Kriegerdenkmal

Enthüllung und Segnung im Jahre 1923

Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortverband Halbturn
Halbturn, im Mai 2013

Quellenverzeichnis:

Archiv des ÖKB Ortsverband Halbturn
Aufzeichnungen und Unterlagen der
Volksschuloberlehrerin Winkler Maria
Familie Jezik
Familie Mayer
Familie Mantler

Aufarbeitung:

Franz Meszlenyi, Vzlt i.R.
Andreas Gisch
Anton Jezik
Wolfgang Wimmer
Stefan Meszlenyi

Offenlegung: ÖKB Ortsverband Halbturn, Obmann Franz Meszlenyi, Vzlt i.R.,
Reitschulgasse 52, 7131 Halbturn

www.okb.at